

.....  
.....

**PRESSEMITTEILUNG**

.....  
.....

**Zum Europäischen Datenschutztag macht der Berufsverband der Compliance-Manager (BCM) e.V. darauf aufmerksam, dass ein professionelles Datenschutzmanagement gerade jetzt wichtiger denn je ist.**

**Berlin, 28. Januar 2021**

Am 28. Januar 2021, dem Europäischen Datenschutztag, möchte der Berufsverband der Compliance Manager (BCM) die Aufmerksamkeit erneut auf dieses wichtige Thema lenken. Seit der Einführung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Jahr 2018 wurde ein europaweit einheitlicher Regelungsrahmen zur Verarbeitung personenbezogener Daten geschaffen.

Die Vergangenheit hat bereits gezeigt, dass die Themen Datenschutz und Compliance immer stärker zusammenrücken. Und auch in der Praxis zeigt sich immer häufiger, dass beide Querschnittsfunktionen organisatorisch immer stärker zusammenwachsen. Der Berufsverband der Compliance Manager begrüßt diese Entwicklung. „Sie trägt dazu bei, die Sicherheit im Unternehmen auf effektive und effiziente Art und Weise zu erhöhen und die Akzeptanz in- und außerhalb des Unternehmens zu fördern. Daher bleibt es zu wünschen, dass sich diese Entwicklung auch zukünftig weiter fortsetzt“, sagt Dr. Gisa Ortwein, Präsidentin des Berufsverbandes der Compliance Manager (BCM) und Group Compliance Officer der NORMA Group SE. „Datenschutz und Compliance gehören heute untrennbar zusammen“, sagt Jenny Schmigale, Head of Compliance & CSR bei dem Fährunternehmen Scandlines und Präsidiumsmitglied des BCM. „Sowohl die Compliance Manager als auch die Datenschutzbeauftragten haben ähnliche Rollen und Aufgaben, nur sind letztere auf ein einziges Rechtsgebiet spezialisiert. Unterschiede gibt es allerdings nach wie vor leider hinsichtlich des Kündigungsschutzes der beiden Funktionen in Unternehmen.“ In diesem Zusammenhang unterstützt der Berufsverband der Compliance Manager die Forderung, die Rolle und Tätigkeit des Compliance Officers unter einen vergleichbaren rechtlichen Schutz zu stellen wie die des Datenschutzbeauftragten, dessen Funktion rechtlich gefordert und definiert ist und der im Unternehmen einen umfassenden gesetzlichen Schutz genießt.

Die regulatorischen Anforderungen insbesondere der letzten Jahre haben gezeigt, dass es eines professionellen Datenschutzmanagements bedarf. Der Berufsverband der Compliance Manager zeigte jedoch sowohl in der aktuellen Berufsfeldstudie als auch mit der Digitalisierungsstudie, die zeitnah veröffentlicht wird, dass hier leider noch ein erheblicher Nachholbedarf besteht. „Für die Erfüllung der Rolle eines Datenschutzbeauftragten bedarf es einer entsprechenden Fachkompetenz. Auch Datenschutz ist, ähnlich wie Compliance Management, ein Querschnittsthema, bei dem nicht nur die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen erforderlich sind, sondern auch gute IT- und IT-Sicherheitskenntnisse“, sagt Jenny Schmigale. Die aktuelle Lage während der Corona-Krise

führt dieses Erfordernis nochmals eindringlich vor Augen. „Der Datenschutz darf nicht als Hemmnis für Innovationen angesehen werden.“ Die Innovationsentwicklung wird durch die Einhaltung der DSGVO zwar etwas langsamer. Es verdient aber dennoch viel Anerkennung, dass in der Europäischen Union der Schutz der personenbezogenen Daten hochgehalten wird und diese beispielsweise auch in der derzeitigen Situation einer Pandemie nicht unkontrolliert für Auswertungen verarbeitet werden.

„Nach wie vor gibt es trotz der Datenschutzgrundverordnung vieles, das noch lokal geregelt wird oder Elemente, die einen zu großen Interpretationsspielraum offenlassen und durch Datenschutzbehörden unterschiedlich ausgelegt werden. Dies betrifft zum Beispiel das Detaillierungsniveau der Verfahrensverzeichnisse“, merkt Jenny Schmigale an. „Dennoch verdient der Versuch, den Datenschutz in einem einheitlichen Rahmenwerk und über Grenzen hinweg auf europäischer Ebene zu gestalten, eine Anerkennung.“

Weitere Informationen zu der BCM-Berufsfeldstudie 2020 finden Sie hier:

<https://berufsfeldstudie.bvdcm.de/>

—

## Über den BCM

Der Berufsverband der Compliance Manager (BCM) e.V. ist die führende berufsständische Vereinigung exklusiv für Inhouse Compliance Beauftragte aus Unternehmen, Verbänden und Organisationen. Der Verband mit Sitz in Berlin vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf regionaler und bundesweiter Ebene gegenüber der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Er bezieht in öffentlichen Debatten Stellung zu Themen, die den Berufsstand betreffen und verfolgt das Ziel, bei Anhörungen und Gesetzgebungsverfahren eingebunden zu sein. Weitere Informationen zum

Verband finden Sie unter [www.bvdcm.de](http://www.bvdcm.de).

### **Autorin:**

Irina Jäkel

Berufsverband der Compliance Manager (BCM) e. V.

E-Mail: [irina.jaekel@bvdcm.de](mailto:irina.jaekel@bvdcm.de)

### **Pressekontakt:**

Ellen Heyd, LL.M.

Berufsverband der Compliance Manager (BCM) e. V.

Tel. +49(0)30 / 84 85 94 97

E-Mail: [Ellen.Heyd@bvdcm.de](mailto:Ellen.Heyd@bvdcm.de)